

her über Metz das Nahetal herab oder von Lyon und dem Rhonegebiet durch die Burgundische Pforte und durch das Elsaß.

Von Osten her vermittelte der Main die so wichtige Handelsverbindung Nürnbergs und anderer Städte Frankens; ist er doch der einzige große deutsche Fluß, der in der Richtung von Osten nach Westen fließt.

Nach Norden ging eine bedeutsame Handelsstraße nach Braunschweig, Bremen, Hamburg. Eine zweite führte nordostwärts durch Thüringen nach Leipzig und dann weiter zu dem großen Marktplatz an der Ober-  
 10 Dort haben im Jahre 1253 auf Veranlassung des brandenburgischen Markgrafen\* fränkische Kaufleute ein zweites Frankfurt gegründet. Ähnlich hatte früher Karl der Große von der Weser her Sachsen zum Unterlauf des Mains geführt und sie dort Frankfurt gegenüber in Sachsenhausen angesiedelt.

Durch ihre natürliche Lage war die Mainstadt ein Mittelpunkt des deutschen Buchhandels und schon früh ein Hauptplatz für den Geldverkehr. In neuerer Zeit hat man den hier zusammenlaufenden, von der Natur geschaffenen Straßen durch menschliche Kunst bedeutend nachgeholfen. Frankfurt hat jetzt eines der dichtesten Eisenbahnnetze im  
 20 ganzen Rheingebiet. Einzelne dieser Bahnen gaben früher schon durch ihre Namen ihre Richtung und Bedeutung zu erkennen, so die Taunusbahn, die Main-Neckar-Bahn, die Main-Weser-Bahn.

Seine für den Handel und Verkehr so günstige Lage ist Frankfurt in neuester Zeit ganz besonders zustatten\* gekommen. Denn seit Elsaß-  
 25 Lothringen wieder unser ist, hat sich der Handelsverkehr der alten Kaiserstadt bedeutend nach Westen erweitert und sich aufs neue über das gesamte Rheingebiet ausgedehnt. So ist Frankfurt Vermittlerin des Verkehrs zwischen dem Norden und dem Süden, zwischen dem Osten und dem Westen des geeinigten Vaterlands geworden und blüht von  
 30 Jahr zu Jahr blühender empor.

Nach F. Buchholz.

## 68. Eine Fahrt durch Nassau.

### 1.

**S**ein, Wald, Weizen, Wasser — dieser vier W rühmt sich das Land südlich von der Lahn. Nehmen wir noch dazu den Schiefer von Raab, den Marmor von Wilmar, das silberhaltige Blei von Braubach und Ems, den Braunstein bei Diez, so müssen  
 5 wir sagen, daß dieser Landstrich einer der an Naturgütern reichsten